

ZALF e.V.:

Nachhaltiges Landmanagement

Die Wechselwirkungen zwischen Wasser- und Landmanagement sind im Frühsommer dieses Jahres erneut deutlich sichtbar geworden. Das Hochwasser 2013 an Elbe und Donau und dessen Folgen für Mensch und Umwelt stehen – ungeachtet der auslösenden extremen Niederschläge – im engen Zusammenhang mit der Art der Landnutzung. Die Inanspruchnahme von Retentionsflächen für Siedlungs-/Gewerbeflächen und Landwirtschaft ist zumeist kurzfristigen ökonomischen Interessen an der Nutzung von Land geschuldet. Es bedarf jedoch einer langfristigen Perspektive, um eine Landnutzung zu ermöglichen, die alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigt. Integrierte Lösungsansätze setzen eine sektor- und ebenenüber-

greifende Betrachtung voraus. Dies betrifft sowohl die verschiedenen Politikbereiche als auch die Disziplinen in Wissenschaft und Forschung.

Die engen Wechselwirkungen von Landnutzung und Wasserhaushalt werden auch in anderen Bereichen immer deutlicher. Erwartete Auswirkungen des Klimawandels wie zunehmende Trockenheit von Böden, Verlängerung der Vegetationsperiode, Extremereignisse wie Starkregen oder Hagel führen zu Anpassungserfordernissen in der Landnutzung. Trockenresistente Pflanzensorten, Speicherbewirtschaftung, Bewässerungstechniken und angepasste Anbausysteme stellen Elemente geeigneter Strategien dar. Zugleich kann ein nachhaltiges Wassermanagement einen Beitrag zum Klimaschutz leisten,



Podium anlässlich der Statuskonferenz

beispielsweise durch die Wiedervernässung von Mooren oder die Stabilisierung des Wasserhaushaltes durch die Klarwassernutzung.

Über solche Ansätze debattierten vom 17. bis 19. April 2013 in Berlin mehr als 500 Wissenschaftler und Experten aus Deutschland, aber auch aus Staaten Afrikas, Asiens und Südamerikas im Rahmen der Statuskonferenz zum „Nachhaltigen Landmanagement“.

Die gleichlautende und vom BMBF initiierte Fördermaßnahme läuft seit November 2010 und verfolgt das Ziel, sowohl die nötigen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen für ein

nachhaltiges Landmanagement zu schaffen als auch die entsprechenden Handlungsstrategien, Technologien und Systemlösungen bereitzustellen. Die Konferenz bildete den Rahmen, um erste Ergebnisse der insgesamt 25 geförderten Projekte zu präsentieren und zu diskutieren.

In fünf der insgesamt 40 Sessions wurden explizit Optionen eines nachhaltigen Wassermanagements im Kontext der zukünftigen Landnutzung aufgezeigt und erörtert.

KONTAKT

www.nachhaltiges-landmanagement.de

HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



KLEINE WASSERKRAFTANLAGEN – FÜR UND WIDER IN DER ENERGETISCHEN ZEITENWENDE



UMWELTTAG 2013
TRIESDORF | 31.10.2013

VERANSTALTER

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Steingruberstr. 2
91746 Weidenbach

VERANSTALTUNGSORT

Triesdorf bei Ansbach

KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Frank R. Kolb/Sascha Koch
E-Mail: tagung.triesdorf@hswt.de
Tel.: 09826 654-335 • Fax: 09826 654-4335



Uwe Rada

Kulturraum Elbe

Die Elbe

Europas Geschichte im Fluss

Siedler Verlag, München 2013,
320 Seiten, € 19,90

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag,
12,0 x 20,0 cm, mit Abbildungen

ISBN: 978-3-88680-995-0

Nach den Büchern über die Oder (2009) und die Memel (2010) liegt seit April 2013 das kultur- und zeitgeschichtliche Sachbuch *Die Elbe* des Autors Uwe Rada vor.

Der mehrdeutige Untertitel Europas Geschichte im Fluss umreißt den Inhalt. Von der Quelle im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee werden Flusslauf und Ufer sowie die Geschichte der letzten tausend Jahre in Geschichten erkundet.

Neben Historie, Politik, Kultur und Naturschutz stehen immer wieder die Menschen in den verschiedenen Zeiten und das Leben am Fluss im Mittelpunkt. Die Geografie der Elbe gibt hier die Richtung vor. Moldau und Elbe, Tschechen und Deutsche, Sachsen und Preußen, Städte und Dörfer, Krieg und Frieden, Ost und West, Kultur und Schifffahrt sind nur einige der vielen interessanten Themen, die der Autor kenntnisreich schildert. So gelingt es ihm, den zweitlängsten deutschen Fluss Elbe, der lange am Rand lag, in den Mittelpunkt zu rücken und seine historische Bedeutung zu würdigen.

Die Elbe ist ein Buch für alle, die sich für den Geschichts-, Kultur- und Naturraum Elbe interessieren.